
Betriebsanleitung Schildkipper



Ansprechpartner:

Andreas Kurz

Internet : www.Schildkipper.de

E-Mail : Info@Schildkipper.de

Gerätetyp: Anhängerfahrzeug

Baujahr: 2008

Inhalt

1	Grundlegende Hinweise	3
1.1	Verpflichtungen des Benutzers.....	3
1.2	Sicherheitssymbole.....	4
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.4	Sachwidrige Verwendung.....	5
1.5	Organisatorische Maßnahmen	5
1.6	Informelle Sicherheitsmaßnahmen	5
1.7	Ausbildung des Personals und Einarbeitungshinweise	5
2	Betrieb.....	6
2.1	Beschreibung des Schildkippers.....	6
2.1.1	Vor der Inbetriebnahme.....	6
2.1.2	Für den Transport von einer fahrbaren Baumaschine (Minibagger) hat der Anwender,	7
2.1.3	Beim Ankoppeln des Schildkippers an einen Minibagger hat der Anwender.....	8
2.1.4	Beim Betrieb des Schildkippers in Kombination mit einem Minibagger hat der Anwender,	8
2.2	Betriebsarten	9
2.2.1	Schildkipper zum Baumaschinentransport	9
2.2.2	Schildkipper zum Abtransport von Material in einen Zwischenbehälter.....	10
2.2.3	Schildkipper zum Abtransport von Material zum Endlager	11
2.2.4	Schildkipper zum Antransport von Material vom Zwischenlager zur Baustelle.....	12
2.2.5	Schildkipper zum Antransport von Material direkt zur Baustelle	13
2.3	Gefahrenbereiche	14
2.3.1	Gefahrenbereich Kippmulde	14
2.3.2	Gefahrenbereich Rückwand	14
2.3.3	Gefahrenbereich während des Kippvorgangs	15
2.3.4	Gefahren während des Fahrbetriebes.....	15
2.4	Gefahren durch hydraulische Energie	16
2.5	Allgemeine Gefahrenbereiche	16
3	Bedienung des Schildkippers	17
4	Reparaturen am Schildkipper	18
4.1.1	Sicherheitsvorschriften.....	18
4.2	Verschleißteile / Teile mit begrenzter Lebensdauer	19
5	Wartung / Instandsetzung.....	20
5.1	Lagerung	20
5.2	Qualifikation des Personals	20
6	Demontage	20
7	Mitgeltende Unterlagen.....	20

1 Grundlegende Hinweise

Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um den Schildkipper sicherheitsgerecht zu betreiben.

Machen Sie sich vor der Verwendung des Schildkippers hinreichend vertraut mit:

- der Handhabung des Schildkippers,
- den Anwendungsmöglichkeiten des Schildkippers,
- den möglichen Gefährdungen des Schildkippers

1.1 *Verpflichtungen des Benutzers*

Die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten:

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten und störungsfreien Einsatz des Schildkippers ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Schildkipper arbeiten. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Sicherheitsvorschriften sowie die Sicherheitsvorschriften des eingesetzten Baggers oder Zugfahrzeuges zu beachten.

Gefahren beim Einsatz des Schildkippers:

Der Schildkipper ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Bedieners oder Dritte entstehen. Des Weiteren ist es möglich, daß bei der nicht sachgemäßen Benutzung Schäden am Schildkipper, dem einsetzen Bagger, dem eingesetzten Zugfahrzeug oder anderen Sachwerten entstehen.

Der Schildkipper ist nur zu einzusetzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in Kombination eines geeigneten Zugfahrzeuges
- in Kombination eines geeigneten Baggers
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand
- in dafür geeigneten Gelände, mit standfestem Untergrund

Ohne Zustimmung des Herstellers dürfen keine technischen Veränderungen an dem Schildkipper durchgeführt werden.

1.2 **Sicherheitssymbole**

In der Betriebsanleitung sind Sicherheitshinweise mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet:



Dieses Symbol bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise **hat** schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Dieses Symbol bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise **kann** schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Dieses Symbol bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise **kann** leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



Neben diesem Symbol finden Sie wichtige Hinweise und nützliche Tipps.

1.3 **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Schildkipper ist ausschließlich zum Transport von in Größe und Gewicht zugelassenen Erdbewegungsfahrzeugen und nichtaggressiven Schüttgütern vorgesehen.

Die genaue Vorgehensweise ist den nachfolgenden Beschreibungen und den mitgeteilten Arbeitsanweisungen zu entnehmen!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- die Beachtung aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung,
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.
- der sachgerechte und besonnene Umgang.

1.4 Sachwidrige Verwendung

Alle anderen Verwendungen, als die oben aufgeführten, gelten als sachwidrige Verwendung und sind verboten.

1.5 Organisatorische Maßnahmen

Vor jedem Einsatz des Schildkippers und während des Betriebes ist darauf zu achten, daß die elektrischen, hydraulischen und mechanischen Bauteile nicht beschädigt sind oder werden.

1.6 Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Die Betriebsanleitung ist ständig in der Nähe des Schildkippers aufzubewahren (Vorzugsweise im eingesetzten Zugfahrzeug oder Arbeitsgerät). Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemeingültigen Sicherheitsregeln und die Sicherheitsregel des eingesetzten Zugfahrzeuges bzw. Baggers zu beachten.

1.7 Ausbildung des Personals und Einarbeitungshinweise

Zur Bedienung des Schildkippers ist keine spezielle Ausbildung notwendig. Fahrzeugführer, die erstmals mit dem Schildkipper arbeiten, sind jedoch durch einen erfahrenen Fahrzeugführer einzuweisen.

2 Betrieb

2.1 Beschreibung des Schildkippers



Bild 1: Gesamtansicht der Schildkipper

Der Schildkipper dient ausschließlich dem Transport von in Größe und Gewicht zugelassenen Erdbewegungsfahrzeugen und nichtaggressiven Schüttgütern.

2.1.1 Vor der Inbetriebnahme,

- sind die Hydraulikzylinder zu entlüften.
- sind die vorgesehenen Wegeventile am Hydraulikzylinder des Schiebeschildes zu montieren.
- die Kupplungsvorrichtung am Schiebeschild anzubringen.

2.1.2 Für den Transport von einer fahrbaren Baumaschine (Minibagger) hat der Anwender,

- den Schildkipper an ein geeignetes, dafür zulässiges Zugfahrzeug auf gerader, ebener Fläche mit festem Untergrund anzukoppeln und Feststellbremse anziehen. Zusätzlich bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den 1. Gang einlegen bei bzw. bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe Fahrhebel auf Parkstellung legen. Das Kuppelungsfangseil ist anzulegen und der Elektrostecker für die elektrische Beleuchtungsanlage des Schildkippers an die vorgesehene Elektrosteckdose des Zugfahrzeuges anzuschließen.
- die seitlichen Abstützung heruntorzulassen und festzustellen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Untergrund fest und tragfähig ist und die Stützen während des Auffahrvorganges nicht einsinken können. (Ggf. tragfähige Unterlage verwenden)
- beide seitliche Rückwandverriegelungen öffnen und Rückwand herunterlassen. Dabei hat der Anwender darauf zu achten, dass er das Gewicht der entriegelten Rückwand zu tragen hat. Der Anwender hat sich daher so zu platzieren, dass er auch bei einem versehentlichen Herunterfallen der Rückwand nicht verletzt wird.
- das Erdbewegungsfahrzeug (Minibagger) über die Rückwand langsam, vorsichtig und geradlinig aufzufahren. Dabei ist sofort zu stoppen, falls Unregelmäßigkeiten wie zum Beispiel das Einsinken einer oder beider Abstützung, das Herauspringen der Kupplung vom Zugfahrzeug, das Durchrutschen des Antriebes des Erdbewegungsfahrzeuges oder anderweitige Störungen auftreten.
- das Erdbewegungsfahrzeug (Minibagger) auf der Ladefläche zu so platzieren, dass die Kupplung des Zugfahrzeuges entsprechend den dafür vorgesehenen Vorgaben belastet wird. Keinesfalls darf der Schwerpunkt des Zugespannes jedoch so gelagert sein, dass die Kupplung des Zugfahrzeuges unter Zugspannung steht.
- den jeweiligen Betriebsanweisungen des Erdbewegungsfahrzeuges für den Transport (wie zum Beispiel das Arretieren des Schwenkwerkes) folge zu leisten.
- die seitlichen Abstützung zu lösen und in einer solchen Stellung fest zu arretieren, dass diese während des Fahrbetriebes unter keinen Umständen Bodenkontakt haben.
- die Rückwand hochzuklappen und zu verriegeln. Dabei gelten die gleichen Sicherheitshinweise wie beim Herunterklappen der Rückwand.
- vor Beginn der Fahrt zu kontrollieren, ob alle sicherheitsrelevanten Tätigkeiten korrekt ausgeführt wurden.
- beim Abladen der Erdbewegungsmaschine sinngemäß den zuvor beschriebenen Punkten zu folgen.

2.1.3 Beim Ankoppeln des Schildkippers an einen Minibagger hat der Anwender,

- die Kupplungsvorrichtung fest an das Schiebeschild des Minibaggers anzubringen. Dabei hat der Anwender darauf zu achten, dass genügend Bodenfreiheit für den Betrieb des Schildkippers zur Verfügung steht.
- den Schildkipper anzukoppeln und das Schiebeschild des Minibaggers in eine solche Stellung zu bringen, dass ein Betrieb unproblematisch möglich ist.
- die hydraulische Zu- und Rückleitung an die dafür vorgesehenen Ventile am Minibagger anzuschließen und an beiden Ventilen so umzustellen, dass der Hydraulische Strom vom Hydraulikzylinder des Schiebeschildes auf die Hydraulikzylinder des Schildkippers umgelenkt wird.
- das Stützrad des Schildkippers hochzufahren und zu arretieren.

2.1.4 Beim Betrieb des Schildkippers in Kombination mit einem Minibagger hat der Anwender,

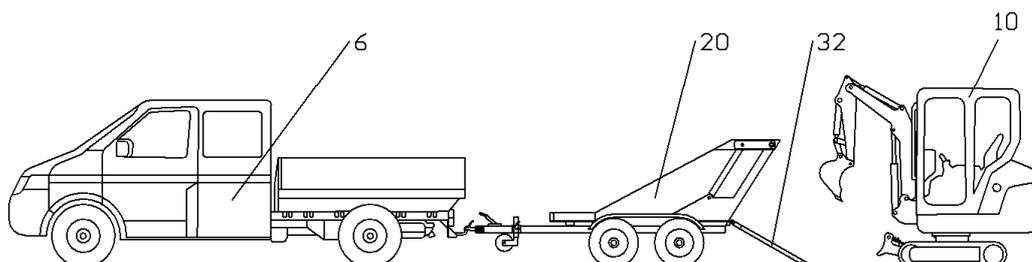
- den Schildkipper so zu führen, dass keine Zugkräfte auf die Kupplung wirken.
- den Schildkipper so zu beladen, dass Nutzlast und Schwerpunkt der Ladung in unkritischen Bereichen bleibt.
- beim Abkippen in ein Container sicherzustellen, dass während des Kippvorgangs die beiden seitlichen Stützholme an der Containerbordwand anliegen. Ggf. sind weitere Maßnahmen wie das Benutzen der seitlichen Abstützung einzuleiten.
- beim Abkippen von Schüttgütern ohne Container sicherzustellen, dass die Tragfähigkeit des Untergrundes für den Kippvorgang ausreichend ist. Weiterhin sind die seitlichen Abstützung zu benutzen.

2.2 Betriebsarten

Der Schildkipper ist für folgende Betriebsarten vorgesehen:

2.2.1 Schildkipper zum Baumaschinentransport

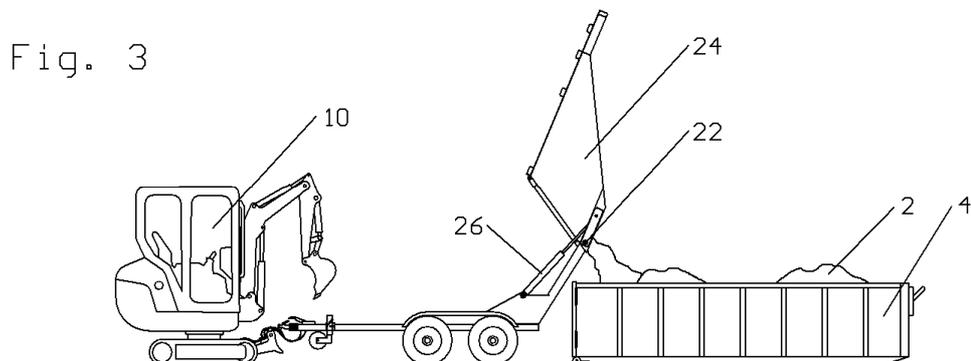
Fig. 5



Der Schildkipper kann durch eine umklappbare und verriegelbare Rückwand als Transportanhänger für den eingesetzten Minibagger genutzt werden. Dabei ist die Rückwand am unteren Ende mit dem Behälter über ein Drehgelenk und in oberen Bereich mit einer lösbaren Verriegelung verbunden. Damit der Minibagger auf den Schildkipper auffahren kann, muss die Verriegelung gelöst und die Rückwand heruntergelassen werden. Die Rückwand dient somit als Auffahrrampe. Nach dem Auffahren des Minibaggers wird die Rückwand wieder in die ursprüngliche Position zurückversetzt und verriegelt. Der Transport des Minibaggers kann dann durch ein geeignetes Zugfahrzeug erfolgen.



2.2.2 Schildkipper zum Abtransport von Material in einen Zwischenbehälter

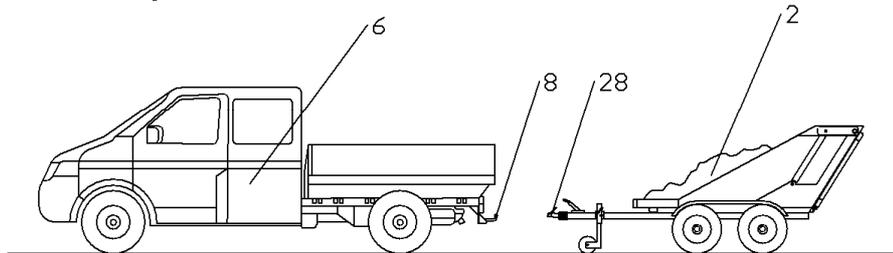


Hierbei wird Material wie zum Beispiel Erdaushub vom Minibagger aufgenommen, durch die Drehung des Oberwagens des Minibaggers über den angehangenen Schildkipper geschwenkt und in den Behälter des Schildkippers befördert. Der angehangene Schildkipper kann nach der Beladung durch den Minibagger abtransportiert werden. Dabei kann der Fahrzeugführer den Schildkipper so rangieren, dass Drehpunkt zwischen Behälter und Trägersgestell des Schildkippers über die Bordwand eines Containers ragt. Durch die schräge Gestaltung am Heck des Schildkippers ist dies möglich. Durch Betätigen der Funktion des Schiebeschildes vom Fahrzeugführer wird nur der Behälter des Schildkippers angehoben und entleert seinen Inhalt in den Container.



2.2.3 Schildkipper zum Abtransport von Material zum Endlager

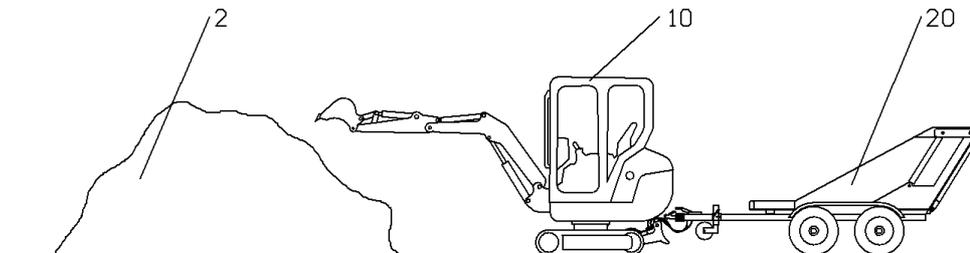
Fig. 8



Bei kleinen Mengen zu transportierenden Materials kann der Schildkipper auf eine besonders effiziente Weise eingesetzt werden. So ist es möglich den beladenen Schildkipper vom Minibagger zu lösen. Dabei werden die hydraulischen Kupplungen gelöst, das Stützrad am Schildkipper herunter gelassen und die Kugelkopfkupplung gelöst. Das Zugfahrzeug, welches den Schildkipper samt Minibagger zur Baustelle transportiert hat, kann nun den mit Material beladenen Schildkipper anhängen und das Material so direkt zum Endlager transportieren. Damit das Zugfahrzeug den Schildkipper auch entleeren kann, muss es über ein hydraulisches System und die entsprechenden Schnellkupplungen verfügen.

2.2.4 Schildkipper zum Antransport von Material vom Zwischenlager zur Baustelle

Fig. 1

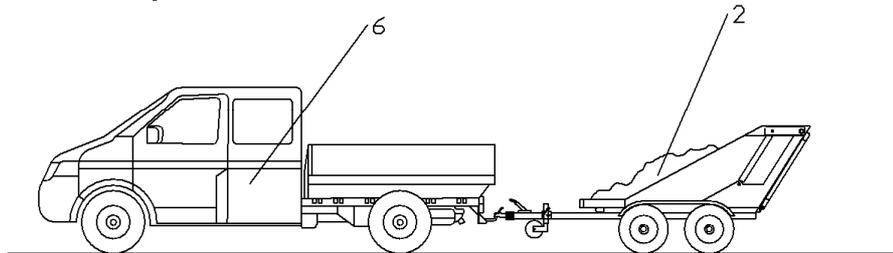


Der Schildkipper kann natürlich in gleicher Weise wie beim Abtransport von Material auch zum Antransport von Material eingesetzt werden. Hierbei kann das aufzubringende Material, wie zum Beispiel Rindenmulch oder Mutterboden, vom einem Lkw an einer zugänglichen Stelle abgekippt, vom Minibagger in den angehängenen Schildkipper verladen und zu dem unzugänglichen Bereich transportiert werden. Dort kann das Material abgekippt, oder auch durch den Minibagger direkt vom Behälter entnommen werden. Dies ist besonders vorteilhaft, da man das Material so genau dosieren kann und es zu keiner Verschwendung von Material kommt.



2.2.5 Schildkipper zum Antransport von Material direkt zur Baustelle

Fig. 7



In analoger Weise wie beim Fall 3, kann man mit dem Schildkipper natürlich auch das Material mit einem Zugfahrzeug antransportieren und den beladenen Schildkipper am Minibagger ankuppeln. Wie beim zuvor geschilderten dritten Fall ist hier besonders vorteilhaft, dass man bei dieser Vorgehensweise weder Lkw noch Container zum Materialtransport benötigt.

2.3 Gefahrenbereiche

2.3.1 Gefahrenbereich Kippmulde

Zu den Gefahrenbereichen des Schildkippers gehört der Bereich zwischen Kippmulde und Kippmuldenrahmen. Hier besteht die Gefahr von Quetschungen während der Rückführung der Kippmulde auf den Kippmuldenrahmen. Insbesondere bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten sind daher geeignete Abstützmaßnahmen gegen eine ungewollte Bewegung der Kippmulde zu ergreifen. Keinesfalls darf ohne Abstützung im Bereich zwischen Kippmulde und Kippmuldenrahmen gearbeitet werden. Die Hydraulikzylinder des Schildkippers sind unter keinen Umständen als genügend anzusehen. Eine zusätzliche Abstützung ist unbedingt erforderlich!



Gefahr !

Bei Arbeiten zwischen Kippmulde und Kipprahmen sind unbedingt Abstützungen sicher und fest anliegend anzubringen.

2.3.2 Gefahrenbereich Rückwand

Nach dem Entriegeln der Rückwand des Schildkippers ist dieser Bereich als Gefahrenbereich anzusehen. Es besteht die Gefahr, dass beim Herunterlassen der Rückwand, die Rückwand unbeabsichtigt herunterfällt und Personen verletzt. Daher ist es unbedingt erforderlich, sich beim Herunterlassen der Rückwand so zu platzieren, dass auch beim ungewollten Herunterfallen der Rückwand keine Verletzungen entstehen können. Weiterhin kann es zu Quetschungen beim Schließen der Rückwand kommen. Bei Zuklappen der Rückwand ist daher darauf zu achten, dass sich keine Körperteile (Finger, Hände) zwischen Rückwand und Mulde befinden.



Vorsicht

Vorsicht beim Herunterlassen der Rückwand!

2.3.3 Gefahrenbereich während des Kippvorgangs

Beim Abkippen von Schüttgütern kommt es immer zu einer Schwerpunktverlagerung des Schildkippers. In besonderem Maße bei schlecht rutschenden Schüttgütern wie z.B. nassen Lehm. Bei nicht ausreichend tragfähigen, unebenen oder schrägen Untergrund kann es zum Umkippen des Schildkippers kommen. Dies gilt nicht nur für den Bereich neben dem Schildkipper, sondern insbesondere auch für den Bereich hinter dem Schildkipper. Der Schildkipper ist mit einer Kugelkopfkupplung ausgerüstet, welche nur geringe Zugkräfte aufnehmen kann. Beim Kippvorgang kommt es aber zu einer erheblichen Schwerpunktverlagerung nach hinten, sodass damit gerechnet werden muss, dass der Kupplungsbecher des Schildkippers aus dem Kugelkopf springt und der Schildkipper nach hinten umkippt. Da der Schildkipper über einer (im Vergleich zu herkömmlichen Kippanhängern) große Kipphöhe verfügt, geht eine nicht unerhebliche Gefahr durch das heraus fallende Schüttgut aus. Während des Kippvorgang darf sich keine Person in Gefährdungsbereich des Schildkipper aufhalten.



Beim Kippvorgang Abstand halten!

2.3.4 Gefahren während des Fahrbetriebes

Bei Kurvenfahrten kann es zu Quetschungen im Bereich zwischen Deichsel des Schildkippers und des Minibaggers kommen. Jegliche Funktionen dürfen daher vom Anwender nur von der Fahrerkabine und im Fahrersitz sitzend (möglichst angeschnallt) betätigt werden. Der Anwender darf keinesfalls eine Funktion von außerhalb der Fahrerkabine ansteuern. Des Weiteren dürfen sich keine Personen in unmittelbarer Nähe des Schildkippers während des Fahrbetriebes aufhalten. Insbesondere ist zu beachten, dass bei kettenbetriebenen Minibaggers schnelle Richtungsänderungen ohne Vorwärtsfahrt möglich sind.



Nicht in der Nähe des Schildkippers während des Einsatzes aufhalten!

2.4 Gefahren durch hydraulische Energie

Durch das Platzen von Hydraulikschläuchen können erhebliche Gefahren ausgehen. Diese können nicht nur durch offensichtliche Beschädigungen der Hydraulikschläuche verursacht werden, sondern auch durch Materialermüdung. Besonders ist darauf zu achten, dass auch Hydraulikschläuche, welche nicht an eine Druckquelle angeschlossen sind unter Druck stehen können. Der Anwender hat sich daher so zu verhalten, dass es zu keiner Gefährdung seiner eigenen Person, anderen Personen oder der Umwelt kommen kann.



Vorsicht

Vorsicht bei Arbeiten an der Hydraulik!

2.5 Allgemeine Gefahrenbereiche

Der unbefugte Aufenthalt in der Nähe des Schildkippers während des Einsatzes ist prinzipiell gefährlich und somit verboten. Beim Einsatz des Schildkippers ist jederzeit mit unvorhersehbaren Ereignissen wie zum Beispiel das Herausspringen der Kupplung des Schildkippers, das Wegrollen des Schildkippers, das Umkippen des Schildkippers oder andere unerwartete Ereignisse zu rechnen.

3 Bedienung des Schildkippers

Die Bedienung des Schildkippers erfolgt in gleicher Art und Weise wie die Bedienung des Schiebeschildes des Minibaggers. Die Zu- und Rückfuhr des hydraulischen Stromes wird nach dem Umschalten der angebrachten Wegeventile vom Schiebeschildzylinder auf die Zu- und Rückfuhr der Hydraulikzylinder des Schildkippers umgeleitet. Gleichzeitig wird durch die Verriegelung des hydraulischen Stromes des Schiebeschildzylinders das Schiebeschild arretiert, so dass sich das Schild nicht mehr bewegen kann.

Beim Betätigen der Funktion Schiebeschild Heben bzw. Senken des Schiebeschildes wird nach dem Umstellen der Ventile die Kippmulde des Schildkippers angehoben oder gesenkt. Das Heben und Senken des Schiebeschildes ist nach der Umstellung nicht mehr möglich, aber auch nicht nötig, da durch den angehangenen Schildkipper ohnehin kein Abschieben von Material möglich ist. Das Schiebeschild verbleibt auch in der Stellung, bei der die Umleitung des hydraulischen Stromes vorgenommen worden ist, weil das inkompressible Hydrauliköl im Schiebeschildzylinder weder ab- noch zufließen kann.

Vor der erstmaligen Betätigen der Kippfunktion des Schildkippers sollte der Anwender durch das probeweise Ansteuern der ursprünglichen Funktion „Schiebeschild Heben-Senken“ die Bewegungsrichtung der Kippmulde herausfinden. Gewöhnlich wird die Funktion „Schiebeschild Heben-Senken“ durch einen separaten Hebel in der Fahrerkabine des Minibaggers angesteuert. Durch das probeweise Ansteuern kann der Anwender herausfinden, in welcher Richtung der Steuerhebel betätigt werden muss, um ein Anheben der Mulde zu erreichen.



Hinweis:

Werden die Hydraulikschläuche an den Ventilen umgekehrt angeschlossen, kehrt sich auch die Ansteuerung um!

Beim Fahrbetrieb kann der Schildkipper vom Minibagger sowohl ziehend, als auch schiebend bewegt werden. In schiebender Fahrweise ist darauf zu achten, dass bereites kleine Lenkbewegungen zu verhältnismäßigen großen Lenkeinschlägen führen kann.

4 Reparaturen am Schildkipper

Alle Reparaturen, welche direkt oder indirekt das Fahrgestell (Kupplung, Radaufhängung Fahrzeugrahmen usw.) betreffen dürfen nur von dafür ausgebildeten Fachpersonal ausgeführt werden. Reparaturen am Aufbau können auch vom eingewiesenen nicht speziell ausgebildeten Personal (unter Einhaltung der Sicherheitshinweise) durchgeführt werden

Bei der Instandsetzung/Reparatur des Schildkippers dürfen nur die dafür vorgesehenen Originalbauteile verwendet werden.

4.1.1 Sicherheitsvorschriften



Gefahr !

Bei Arbeiten zwischen Kippmulde und Kipprahmen sind unbedingt Abstützungen sicher und fest anliegend anzubringen.



Vorsicht

Vorsicht bei Arbeiten an der Hydraulik!
Auch Hydraulikschläuche, welche nicht an einer Druckquelle angeschlossen sind, können unter Druck stehen!

4.2 Verschleißteile / Teile mit begrenzter Lebensdauer

Zu den Verschleißteilen gehören wie bei jedem Anhängerfahrzeug die Bereifung und Bremsen. Neben den Tüv-Untersuchungen hat der Halter für die Funktionsfähigkeit des Anhängerfahrzeuges Sorge zu tragen.

Zu den Schildkipper spezifischen Teilen mit begrenzter Lebensdauer zählen

Bauteil(e)	Prüfung	Prüfintervall
Hydraulikschläuche	Auf Risse oder Beschädigungen prüfen. Ggf. austauschen	halbjährig
Gummipuffer	Auf Risse oder Beschädigungen prüfen. Ggf. austauschen	halbjährig
Bolzen-Buchse Verbindungen	Auf Lagerluft prüfen. Ggf. Bolzen oder Buchse austauschen	Während des Abschmierens prüfen.
Kugelkopfkupplung	Prüfen ob Kugelkopf oder Kugelbecher eingelaufen sind und ob der Schließmechanismus einwandfrei funktioniert	halbjährig

5 Wartung / Instandsetzung

5.1 *Lagerung*

Die Abschmierung der Lagerung erfolgt durch Schmiernippel. Diese befinden sich jeweils rechts und links an der Buchsen-Bolzen-Verbindung zwischen Kippmulde und Kipprahmen.

5.2 *Qualifikation des Personals*

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von ausreichend qualifiziertem Personal oder vom geeigneten externen Dienstleistern durchgeführt werden.

6 Demontage

Die Demontage der Maschine sollte von entsprechend ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden.

Die Bauteile der Maschine und das anfallende Hydrauliköl sind gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften zu entsorgen.

7 Mitgeltende Unterlagen

- Unterlagen über das Fahrgestell